



Sammlung Theaterzettel

Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre)

Hildebrand, Camillo

1907-06-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Donnerstag, den 27. Juni 1907.

55. Vorstellung im Abonnement C.

Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bauernehre).

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von **Pietro Mascagni**.

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Camillo Hildebrand.

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin Dina van der Vijver.
 Turiddu, ein junger Bauer Max Traun.
 Lucia, seine Mutter Betty Kofler,
 Alfio, ein Fuhrmann Hans Basil.
 Lola, seine Frau Marg. Beling-Schäfer.

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorfe. — Zeit: Gegenwart.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Hierauf:

Pagliacci.

(Dorfkomödianten.)

Drama in 2 Aufzügen und 1 Prolog. Dichtung und Musik von **R. Leoncavallo**. Deutsch von Ludwig Hartmann

Regisseur: Eugen Gebrath — Dirigent: Camillo Hildebrand.

Personen:

Canio, Direktor einer Dorfkomödiantentruppe (Bajazzo) . . . Fritz Vogelstrom.
 Nedda, sein Weib (Colombine) . . . Henny Linkenbach.
 Tonio, Komödiant in der Komödie (Taddeo) . . . Joachim Kromer.
 Beppo, Komödiant (Harlekin) . . . Alfred Sieder.
 Silvio, ein junger Bauer Hugo Voisin.
 Ein Bauer Hermann Trembich.

Landleute beiderlei Geschlechts. Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1865 (Festtag).

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 9³/₄ Uhr

Nach „Cavalleria rusticana“ findet eine grössere Pause statt.

Nummerierte Plätze.		Eintritts-Preise:	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe . Mk. 8.—	per Platz	Loge III. Rang, 2. Reihe	Mk. 2.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	7.— " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.— " "	Sperrsitz im Parkett	4.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
2. und 3. Reihe	2.50 " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Parterre	2.50 " "
		Galerieloge	1.20 " "
		Galerie	— .60 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenprogramm angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig; Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag, erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung; sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Freitag, den 28. Juni 1907. Neues Theater im Rosengarten.

Die lustige Witwe.

Anfang 8 Uhr.